

PRESSEMELDUNG

Alternativer Erörterungstermin zum LNG-Terminal auf Rügen: Zivilgesellschaft und Gemeinde Ostseebad Binz laden am 23. Mai zu Bürgerforum

(bbt) Vor Rügen soll ein riesiges LNG-Terminal mit zwei schwimmenden Flüssigerdgaseinheiten sowie eine 50 km langen Pipeline zum Transport von Erdgas ans Festland von Lubmin entstehen. Der Bau und die Inbetriebnahme des Terminals sowie der Offshore-Pipeline würden gesetzlich bindende Klimaziele gefährden. Außerdem stellen die Pläne eine gewaltige Bedrohung für den Tourismus auf Rügen, den Greifswalder Bodden, die Ostsee und die umliegenden Schutzgebiete dar. Die Bundesregierung sowie die zuständigen Behörden haben trotz dieser tiefgreifenden Gefahren bislang darauf verzichtet, Bürgerinnen und Bürger am Planungsprozess zu beteiligen und bleiben entscheidende Antworten schuldig. Welche Folgen hat das Vorhaben für Klima, Mensch und Natur vor Ort und global? Wie wird die Sicherheit vor Ort gewährleistet?

Die Deutsche Umwelthilfe (DUH) lädt daher gemeinsam mit den Umweltverbänden WWF Stralsund, NABU Vorpommern und BUND Vorpommern sowie der Bürgerinitiative Lebenswertes Rügen und der Gemeinde Ostseebad Binz zum alternativen Erörterungstermin „Bürgerforum – LNG auf Rügen?“ am 23. Mai 2023 von 17 bis 20:30 Uhr in das Besucherzentrum Haus des Gastes in Binz ein. Bürgerinnen und Bürger erhalten die Möglichkeit, ihre Fragen und Einwände persönlich einzubringen. Neben den betroffenen Menschen vor Ort sind Expertinnen und Experten verschiedener Fachbereiche sowie die zuständigen Planungs- und Genehmigungsbehörden eingeladen.

Zu Beginn der Veranstaltung, von 17 bis 18 Uhr, gibt es für Medienvertreter die Möglichkeit zu einem Pressegespräch mit Sascha Müller-Kraenner, Bundesgeschäftsführer der DUH, Constantin Zerger, Leiter Energie und Klimaschutz der DUH, Karsten Schneider, Bürgermeister der Gemeinde Ostseebad Binz sowie Kai Gardeja, Tourismusdirektor des Eigenbetriebes Binzer Bucht Tourismus.

Die Teilnehmer des Bürgerforums treten ab 17 Uhr in den individuellen Austausch an den Thementischen „Klima & energiepolitischer Bedarf“, „Naturschutz“, „Recht“ sowie „Tourismus“. Um 18 Uhr ist eine moderierte Podiumsdiskussion mit Kai Gardeja, Tourismusdirektor Binzer Bucht, Sascha Müller-Kraenner, Bundesgeschäftsführer DUH, Leonie Nikrandt, Meeresschutzexpertin NABU M-V, Dr. Finn Viehberg, Leiter Ostseebüro WWF sowie Vertreter:innen der Bürgerinitiative Lebenswertes Rügen geplant. Ab 18:30 Uhr folgen Kurzvorträge von Expert:innen und Diskussionen an den Thementischen. Veranstaltungsende ist um 20:30 Uhr.

Sowohl für die Teilnahme am Bürgerforum als auch am Pressegespräch wird um vorherige Anmeldung unter presse@duh.de gebeten.

KONTAKT:

GEMEINDE OSTSEEBAD BINZ

Eigenbetrieb Binzer Bucht Tourismus

GEMEINDE OSTSEEBAD BINZ

Der Bürgermeister
Eigenbetrieb Binzer Bucht Tourismus
Heinrich-Heine-Straße 7
18609 Ostseebad Binz

Office
T +49 (0) 38393 - 148 200
F +49 (0) 38393 - 148 299
binzer-bucht.de

Besucherzentren
T +49 (0) 38393 - 148 148
F +49 (0) 38393 - 148 145
info@binzer-bucht.de

Amtsgericht Stralsund
HRA 1307
St-Nr. 082/144/01801
UST-IdNr. DE137557494



BINZER
BUCHT

Marikke Behrens
Kreation & Kommunikation
T +49 (0) 38393 - 148 270
m.behrens@binzer-bucht.de
BINZER-BUCHT.DE